

VORHABEN

PFLEGEZENTRUM HEINEMANHOF -

KOMPETENZZENTRUM FÜR DEMENZERKRANKTE

OBJEKTBESCHREIBUNG ANLAGE NR. 1 ZUR DRUCKSACHE NR.

Seite 1

I. Zur Lage des Kompetenzzentrums:

Das Kompetenzzentrum soll zwischen dem Verbindungsgang des Van de-Velde-Gebäude zum Seewaldgebäude und dem Eingangsbereich des Seewaldgebäude errichtet werden.
Der eingeschossige Neubau ohne Unterkellerung ist ca. 39.00m lang und ca. 11.00m breit und bildet parallel zum Seewaldgebäude einen Innenhof.

II. Gebäudefunktion:

Die Erschließung des Neubaus erfolgt über eine neu gestaltete Vorfahrt. Der Neubau gliedert sich in drei Gebäudeteile: vom Verbindungsgang abgehend die Verwaltung, dann folgt der überhöhte Bereich der zwei Mehrzweckräume und seitlich der Eingangsbereich mit Windfang und Cafeteria. Der Eingangsbereich öffnet sich transparent zum Innenhof und führt zum Parkgelände durch den umgebauten Bereich der alten Verwaltung des Seewaldgebäudes.

III. Konstruktion und Materialien:

Bauwerksohle: - Stahlbeton-Sohlplatte d= 16 cm mit Streifenfundamenten
14 cm Wärmedämmung, Feinplanum Sandbett 5 cm

3.2.2 Tragkonstruktion:

Tragende Außenwände:

- Stahlbetonwände, d= 24 cm, im Bereich der Außenecken der Mehrzweckräume bilden die Aussteifung des Neubaus, KSV-Wand d= 17.5 cm
- die im Raster angeordneten Stahlstützen haben innen 10,2 x 5 cm Durchmesser und untereinander ein Abstand von ca. 4.00 m

Dachkonstruktionen:

- Erdgeschossdecke als Filigrandecke mit statisch mitwirkender Ortbetonschicht, d=18 cm, alternativ: Ortbetondecke
- Bituminöser Voranstrich, Dampfsperre
- Gefälledämmung (min. 2%) i M. d= nach Wärmeschutzberechnung
- Bituminöse Dachabdichtungsbahnen

3.2.3 Nichttragende Konstruktionen / Ausbau:

Außenwandaufbau außen:

- Wärmedämmputz d= 14 cm innen Putz teilweise Holzpaneel

Außenfenster:

- Holz-Alufenster im Verwaltungs- und im Mehrzweckraumbereich mit Zweischeiben-Isolierverglasung

U-Wert nach Wärmeschutzberechnung

- Pfosten-Riegelkonstruktion mit Zweischeiben-Isolierverglasung U-Wert nach Wärmeschutzberechnung
- Elt. betriebener Aussenraffstor als Sonnenschutz an den nach Süden orientierten Fenstern
- Edelstahlbeschläge

Außentüren:

- Windfang: Aluprofile mit Sicherheitsglas Steuerung über Bewegungsmelder
- Stahlprofile, thermisch getrennt, farbbeschichtet, Zweischeiben-Isolierverglasung
- Edelstahlbeschläge

Innenwände, nichttragend:

- doppelt beplankte Gipskartonständerwand, d= 12.5 cm

Innenwandbekleidungen:

- teilw. Putz mit Glasfaservlies und Anstrich
- WC/s: Wandfliesen, h= 2.00 m mit farbigem Fries
- Putzmittelraum: Fliesenspiegel
- Teeküche: Fliesenspiegel

Innentüren:

- Rauchschutz-Türen gemäß Grundrissplan nach DIN4102 und 18095 teilw. elektromotorischer Antrieb rauchmeldegesteuert
- Büros: Stahlzargen mit Glastüren und feststehenden seitlichen Glasteilen
- Stahlzargen mit Kunststoffbeschichteten (HPL)Türblättern

Mobile Trennwände:

- Bereich Mehrzweckraum 1 als mobile Trennwand mit Schallschutzqualität,
- Bereich Mehrzweckraum 2 als mobile Glastrennwand

Bodenbeläge:

- Büros + Info: Synthetikgummikautschuk alt. Teppich
- Besprechungsraum+ Medienraum: Teppich
- Kopierer + Fax: Synthetikgummikautschuk
- WC's neu : Abdichtung, Dämmung, Trennlage, Estrich, Fliesen (5x5 o. 10x10) geklebt im Dünnbettverfahren mit Systemabdichtung
- Mehrzweckraum I+II, Cafeteria: Hochkantlamellenparkett, d= ca. 23mm, auf schwimmendem Estrich geklebt, 3-fach versiegelt

- Windfang: Schmutzfangmatte
- Therapie mit Vorraum: Teppich
- Deckenbekleidungen:
 - WC's, Teeküche, Lager, Kopierer: abgeh. GK - Decke/ Anstrich
 - Büros, Cafeteria, Besprechungsraum: abgeh. GK - Akustikdecke mit umlaufendem GK- Fries
 - Mehrzweckraum: abgeh. GK-Akustikdecke und deckenintegrierter DIA-Leinwand

3.3. Betriebliche Einbauten

- Teeküche: beschichtete Spanplattenkonstruktion
Unterschränke / Hängeschränke
Arbeitsplatte mit Einbauspüle,
Einbaukühlschrank, Mikrowelle
- Cafeteria: beschichtete Spanplattenkonstruktion auf
Stahlrohrgestell, farbbeschichtet,
gerundete Arbeitsplatten mit Einbauspüle
und gerundetem Baldachin mit Rolläden oder
bewegliche Glasscheiben mit Schließer
Unterschränke mit Schüben, Hängeschränke
Hochschränke, Mikrowelle, Geschirrspüler
Kühlschrank, Tiefkühlschrank
- Info: beschichtete Spanplattenkonstruktion
Arbeitsplatte mit Unterschränken
Glasscheiben mit Schließer
Raumteile beschichtete Spanplattenkonstruktion

IV

Technischer Ausbau:

- 4.1 Elektro** - Büro: Räume EDV gerechte Beleuchtung, direkt / indirekt Ausleuchtung
 - Mehrzweckräume Pendelleuchten Ausleuchtung direkt und indirekt, dimmbar
 - Eingangsbereich Foyer und Windfang Einbaudownlights, unterschiedlich schaltbar
 - Einbaustrahler im Bereich des Baldachin in der Cafeteria und des Infotresens
 - Brüstungskanal im Bereich der Büros
 - separater Verbrauchsmesser für den Bereich der Cafeteria
 - Elektroanschlüsse für Geschirrspüler, Mikrowelle, Kühlschrank etc. für die Cafeteria mit entsprechenden Stromkreisen vorsehen
- 4.2 Sanitär**- Abbruch und Entsorgung der alten Leitungen und der alten Sanitärobjekte
 - Anschluss der neuen Abwasserleitungen an den Bestand im Bereich des Kriechkellers
 - Einbau von wandhängenden WC's, Handwaschbecken mit Armaturen
 - Ausstattung des Behinderten WC nach städt. Vorgaben
 - Anschlüsse für den Tresen im Bereich in der Cafeteria
- 4.3 Heizung** - Einbau von Röhrenradiatoren im Bereich des Neubaus
 - Anschluss der Heizungsleitungen an den Bestand im Kriechkeller
- 4.4 Lüftung**- Entlüftung im Bereich des Kopperraumes
 - Entlüftung im Bereich der WC –Anlagen
 - Entlüftung im Bereich der Cafeteria
- 4.5 Schwachstrom**
 - Klingel und Gegensprechanlage
 - Zugangskontrollsystem am Windfang während der Nachtstunden
 - Verlegen der Brandmeldeanlage in den Technikraum
 - EDV gerechte Verkabelung in den Büros in den Brüstungskanälen
 - Schalter und Steuerleitung für den Sonnenschutz
 - Telefonleitungen mit Anschlüssen im Brüstungskanal
 - Notruf im Behinderten WC nach städt. Vorgabe

V

Freiraumplanung:

- 5.1. Herrichten und Erschliessen des Baugrundstücke**
 - Abbruch der Gehwege und des Asphaltbelages
 - Sträucher und Bäume roden und entsorgen
- 5.2. Geländeflächen**
 - Oberboden liefern und einbauen im Bereich Innenhof und Vorfahrt
 - Pflanzen, Sträucher und Bäume pflanzen im Bereich Innenhof und Vorfahrt
- 5.3. Befestigte Flächen**
 - Wege im Bereich des Innenhofes anlegen
 - Neue Gestaltung der Vorfahrt und des Eingangsbereich vor dem Windfang
- 5.4. Einbauten in Aussenanlagen**
 - Bänke und Papierkörbe liefern und einbauen im Bereich der Vorfahrt und des Innenhofes
 - Fahrradlehnenbügel
 - Hochbeete